

Vorwort

Die Texte, die in diesem Band versammelt sind, gehen hervor aus den Vorträgen, die im Rahmen des Philosophischen Kolloquiums am Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gehalten wurden. Hier stellen externe und interne Professor*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen ihre Forschung vor, Absolvent*innen des Instituts finden hier Gelegenheit, ihre Thesen zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Die hier versammelten Texte sollen einen Einblick geben in das Leben am Institut und in die vielfältigen Diskussionen, die hier geführt werden. Das Philosophische Kolloquium soll Studierenden, Lehrenden und Interessierten von außerhalb ein Forum bieten, sich über aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen der Philosophie und anderer, naher Disziplinen zu informieren und diese zu diskutieren. Darum versammelt das *Oldenburger Jahrbuch für Philosophie 2017/2018* nicht nur Beiträge aus dem Philosophischen Kolloquium, sondern auch Beiträge, die das Institutsleben widerspiegeln. Dementsprechend streifen die einzelnen Kapitel vielfältige Themen der gegenwärtigen Philosophie: Fragen aus der Geschichte der Philosophie, Fragen nach dem Status des Subjekts, der Würde des Menschen, der Politischen Philosophie, der Ästhetik, der Didaktik, der gegenwärtigen Situation der Universität und der analytischen Erkenntnistheorie. Trotz aller thematischer Differenzen fühlen sich die Beiträge dem gemeinsamen philosophischen Gespräch verpflichtet, das dieses Jahrbuch hoffentlich weiter befördern wird.

Für die Ermöglichung des Drucks bedanken wir uns beim Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Außerdem danken wir Jurkea Morgenstern und Dörte Sellmann vom BIS-Verlag sehr herzlich für ihre Unterstützung.

Alexander Max Bauer und Nils Baratella
Oldenburg, im Januar 2019